



In 2009 hat Islamic Relief ihre 25 jährige Existenz und Erfahrung im Humanitären- und Entwicklungsbereich gefeiert. Während diesen 25 Jahren hat sich Islamic Relief weitläufig entwickelt um eine vielfältige Organisation zu werden, die in mehr als 50 Ländern zum Einsatz kommt. Trotz der Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Krise ist Islamic Relief sehr aktiv gewesen. Islamic Relief Schweiz hat 13 Projekte im Laufe des Jahres finanziert, wovon das wichtigste das Prothesenprojekt war, das 1000 Personen,

ISLAMIC RELIEF : 25 JAHRE IM DIENST DER MENSCHEN

denen ein oder zwei Beine während dem letzten GAZA Krieg amputiert wurden, Prothesen besorgte. Drei weitere Projekte wurden in GAZA gestartet um die Bevölkerung zu unterstützen, die wegen der Blockade weiterhin von der internationalen Hilfe abhängig ist. Die anderen Projekte wurden in Tschetschenien, Albanien, Kosovo, Bosnien, Kenia, Malawi und Bangladesch realisiert. Anlässlich der 25 Jahre Islamic Reliefs wurden eine Reihe von Veranstaltungen in der Schweiz organisiert, wovon die wichtigste im Mai in Zürich stattfand. Diese Veranstaltung hat es erlaubt 300 Prothesen zu finanzieren woran 1000 Personen teilgenommen haben. Wie in den Vorjahren war die Ramadan Kampagne „Die Bedürftigen ernähren“ erfolgreich, da 64 440 Nahrungspakete an mehr als 309 593 begünstigte Familien

verteilt wurden. Ebenso hat die Kurbani Kampagne es erlaubt 89 728 Kurbani für 1 699 205 Begünstigte zu verteilen. In den folgenden Seiten finden Sie eine Zusammenfassung der durchgeführten Projekte, die dank Ihrem großzügigen Beitrag durchgeführt werden konnten.

ISLAMIC RELIEF SCHWEIZ IN ZAHLEN 2009:

- 1040 Patenschaften
- 6800 verteilte Kurbani
- 10 Brunnenbohrungen in Malawi
- 13 Projekte
- Total der Spenden: 4 862 000 CHF

PROTHESENPROJEKT IN GAZA



Der Krieg im Januar 2009 hat die Anzahl der Invaliden im Gazastreifen vermehrt. Viele Leute sind während dieser Offensive dem Tod entkommen, aber einige unter ihnen haben ein oder mehrere ihrer Glieder verloren und hat aus ihnen Behinderte fürs Leben gemacht. Islamic Relief Schweiz hat es erlaubt 1000 behinderten Personen im Gazastreifen Prothesen und die nötigen Apparate zu liefern und hat zur gleichen Zeit dem Zentrum für motorisch Behinderte Personen finanzielle Hilfe geleistet.

Budget: 600 000 CHF
Begünstigte: 1000 Personen

AUSSAGE von Nida al Kafarna, 19 Jahre alt. Er ist einer der Begünstigten des Prothesenprojekts das durch Islamic Relief gestartet wurde. Er wohnt in Beit Hanoun, nördlich des Gazastreifens. Er ist der älteste von neun Geschwistern.

„Mein Unfall geschah in 2008. Ich war mit zwei Freunden und meinem Lehrer am sprechen, als man auf uns geschossen hat. Ich wurde ins Al Shifa Spital transportiert und danach nach Israel, wo ich für schwere Verletzungen an verschiedenen Stellen meines Körpers behandelt wurde. Das schlimmste war als ich vernahm, dass mein rechtes Bein amputiert wurde.“

Als ich nach Hause gehen konnte, wurde mein Leben sehr kompliziert. Ich konnte mich nicht alleine durchschlagen. Ich habe meine Freunde und meinen Lehrer verloren und zu all dem wusste ich, dass ich nie wieder Fussball spielen konnte,

mein Lieblingssport. Ich fühlte mich wirklich behindert. Nach monatlichem warten hat mir das Zentrum für motorisch Behinderte seine Hilfe angeboten. Ich war überrascht zu sehen, dass sie meine Situation kannten. Ich bin hingegangen damit sie mir eine Prothese legen konnten. Ich habe auch an Therapiesitzungen und Physiotherapie teilgenommen um wieder gehen zu lernen.

Heute geht es mir gut. Ich kann mich alleine durchschlagen. Ich kann wieder an meine Zukunft und an meine Träume denken, die ich vor meinem Unfall hatte.“



SANIERUNG EINES BRUNNENS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT IN GAZA

Der Landwirtschaftssektor des Gazastreifens, der wichtig für die Nahrungssicherheit der Bewohner ist, wurde durch den israelisch-palästinensischen Konflikt beschädigt. Islamic Relief hat sich vorgenommen, 4 Brunnen zu sanieren.

Budget: 122 700 CHF

Begünstigte: 1000 Bauern



NAHRUNGSMITTELHILFE FÜR MITTELLOSE SCHULKINDER IM GAZASTREIFEN



W Weil in Palästina immer mehr Fälle von Mangelernährung zu Tage kommen, gibt dieses Projekt reichhaltige Sandwichs zu Schülern in Gazastreifen. Dieses Projekt hat eine Auswirkung auf die lokale Wirtschaft, weil es Arbeit in den Bäckereien schafft.

Budget: 87 000 CHF

Begünstigte: 5000 Personen

KLEINEKREDITE FÜR WAISENKINDERFAMILIEN IN KENIA



Ziel des Projektes war, die Nahrungsmittelversorgung von Witwen mit Kindern in der Gegend von Mandera mit Kleinkrediten zu sichern. Wenn die Witwen ausgebildet und selbständig sind, können die Waisenkinder später das Kleinunternehmen ihrer Mütter weiterführen.

Budget: 91 300 CHF

Begünstigte: 120 Familien

AUFBAU EINES WASSERVERSORGUNGSSYSTEMS FÜR DAS ABGELEGENE DORF SHALAZHI IN TSCHETSCHENIEN



Dieses Projekt hat das Wasserversorgungssystem von Shalazhi, das während des Konflikts mit der Russischen Föderation zerstört wurde, wieder in Stand gesetzt. Durch das Wasserleitungssystem ist

das Leben der Dorfbewohner vereinfacht und die Hygiene, Gesundheit und Ernährung sind verbessert.

Budget: 218 900 CHF

Begünstigte : ca. 7 000 Personen

KAMPF GEGEN VENDETTA IM NÖRDLICHEN ALBANIEN

Das Ziel dieses Projektes war das Phänomen von Vendetta durch die Sensibilisierung der Bevölkerung von Shkodra zu bekämpfen. Es handelt sich darum, ein Vertrauensverhältnis zwischen der Bevölkerung und den örtlichen Mächten zu befördern, sowie eine Unterstützung in den demokratischen Werten und im Gesetz. Damit hat Islamic Relief einige Aktivitäten wie Kinderdemonstrationen und Blutspenden, organisiert.

Budget: 20 460 CHF

Begünstigte: 7 000





KURBANI BILANZ 2009

Während dem Opferfest Aid al Adha, verpflichtet sich Islamic Relief, die Spenden für die Fleischpakete zu sammeln um sie denjenigen zu verteilen, die jeden Tag kämpfen müssen um sich Fleisch zu verschaffen. **Dieses Jahr hat Islamic Relief 89 728 Kurbani verteilt davon an 1 699 205 Begünstigte.**

Länder	Anzahl von Paketen	Begünstigte
Afghanistan	2624	52 480
Afrique du Sud/ Süd Afrika	436	12 975
Albanie/ Albanien	56	1750
Bangladesh/ Bangladesch	2780	119145
Bosnie/ Bosnia	3138	18 828
Chine/China	672	15 700
Egypte/ Ägypten	72	1620
Ethiopie/ Äthiopien	10 409	234 205
Inde/ Indien	15 757	354 535
Indonésie/ Indonesien	425	4350
Irak	1183	7098
Kenya/Kenia	2580	25 800
Kosovo	944	5664
Liban	33	2115
Malawi	2918	29 180
Mali	1603	34 350
Niger	2007	28 800
Pakistan	6921	155 725
Palestine/ Palästina	18 631	111 786
Somalie/ Somalia	2466	61120
Sri Lanka	5859	309 150
Soudan/ Sudan	4641	67 975
Tchad/ Tschad	1645	24 675
Tchéthénie/ Tschetschenien	1404	8424
Turquie/ Türkei	15	300
Yémen/ Jemen	509	11 455
TOTAL	89 728	1 699 205

AUSSAGE von Sultan Mohammed, 32 Jahre alt der mit seiner Familie in einem verschobenen Lager in Pakistan lebt.

Islamic Relief hat uns geholfen als wir im Lager von Jalozai angekommen sind indem sie uns Nahrung, Ausrüstung und ein Zelt zum darin leben gegeben haben. Wir sind stolz auf IRW, denn sie sind immer da um den Leuten die in der Not sind, wie wir, zu helfen.

Kürzlich hat Islamic Relief ihre Freude mit uns geteilt indem sie eine Verteilung für Aid al Adha organisiert hat. Wir waren froh an diesem Ereignis teilzunehmen. Wir haben 5 Kilo Fleisch für die ganze Familie erhalten.



RAMADAN 2009



Wie letztes Jahr fand die Ramadan Kampagne in 25 Ländern statt. Sie hat erlaubt mehr als 610 724 Personen Lebensmittel-Pakete zu verteilen.

AUSSAGE von Mohamed Hanifa Uthuman, 71 Jahre alt, der mit seinen 4 Kindern in Sri Lanka lebt.

Ich habe in 2008 von Islamic Relief sprechen gehört. Letztes Jahr hat uns IR ein Lebensmittelpaket für Ramadan gegeben, und dieses Jahr ist es das zweite Mal, dass wir ein Paket erhalten. Es ist eine grosse Hilfe für uns, denn es entlastet uns während fast zwei Wochen.

BRUNNENBOHRUNGEN IN MALAWI



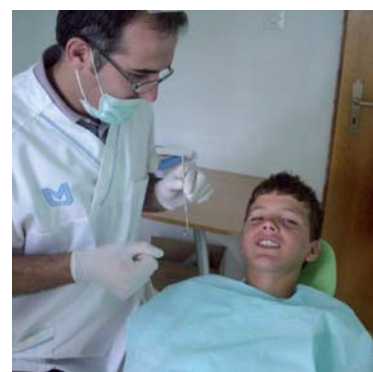
Weil mehrere Gegenden in Malawi wasserarm sind, hat dieses Projekt zehn Brunnen gebohrt, um zehn Gemeinden im Chiradzulu und Blantyre mit Trinkwasser zu versorgen. Das hilft der Gesundheit und der Hygiene der Bevölkerung.

*Budget: 5000 CHF
Begünstigte: 2500-3000 Personen*

ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG FÜR WAISENKINDER UND ARME FAMILIEN IN KOSOVO

Mundhygiene ist ein grosses Problem im Kosovo, weil die armen Familien kein Geld haben. Dieses Projekt hat zahnärztliche Versorgung zu mittellosen Familien gegeben.

*Budget: 52 000 CHF
Begünstigte: 432 Waisenkinder*



ZENTRUM FÜR WAISENKINDER IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Dieses Projekt hat Kindern einen gemütlichen Ort geschaffen: dort finden sie Sportgeräte, Internetzugang, kulturelle Programmangebote und Betreuer, mit denen sie über ihre Probleme reden können.

*Budget: 53 800 CHF
Begünstigte : 500 Waisenkinder*



HANDWERK ALS LEBENSUNTERHALT FÜR WITWEN IN BANGLADESCH

Das Projekt wollte die handwerklichen Kompetenzen der Witwen in der Gegend von Sunamgonj entwickeln. Für diese wirtschaftlich hilflosen Frauen war Handwerk ein gutes Mittel, ihre finanzielle Unabhängigkeit zu versichern.

*Budget: 16 000 CHF
Begünstigte: 80 Frauen*



AUSSAGE von Priyolata Sutradhor, 38 Jahre alt:

„Ich habe von den Aktivitäten von Islamic Relief Bangladesh gehört und sie haben mir vorgeschlagen an ihrem Programm teilzunehmen. Sie sind sehr kooperativ. Jetzt bin ich voller Hoffnung was meine Arbeit anbetrifft, und ich lerne viel dank der Initiative von Islamic Relief“

EMANZIPATION DER FRAUEN IN GAZA

Um die Emanzipation der Frauen und ihre Integration auf dem Arbeitsmarkt zu unterstützen, hat Islamic Relief ein Bildungsprogramm für junge Damen in Palästina aufgestellt. In diesen Werkstätten hat man sich auf verschiedene Themen konzentriert: Lebensläufe, Einstellungsgespräche, Verkehrswerkzeuge, Leitung, sowie Betriebsführung.

*Budget: 97 120 CHF
Begünstigte: 150 Frauen*

AUSSAGE von Yousra, 22 Jahre alt:

„In Wirklichkeit war ich überrascht: Diese Ausbildung war ein Abenteuer für mich. Ich habe eine neue Welt entdeckt und das war eine schöne Gelegenheit für mich. Ich habe gelernt zu planen, zu kommunizieren, zu führen, meine Prioritäten zu setzen und meine Zeit gut einzuteilen. Ich habe die Rolle der Nichtregierenden Organisationen entdeckt, ihre Mandate, der Begriff von Freiwilligenarbeit und viele andere Sachen, die mich stärker gemacht haben und die mir Hoffnung und Selbstvertrauen gegeben haben. Ich habe geniale Personen kennen gelernt. Ich bin sehr stolz mit ihnen zu arbeiten.“

